

Hygieneplan der Tischtennis-Abteilung des TSV Merching für Trainingsraum bzw. Mehrzweckhalle

Lüftung

Die Mehrzweckhalle bzw. der Trainingsraum ist 10-15 Minuten vor Trainingsbeginn zu lüften. Der Jugendtrainer bzw. die Personen mit Schlüssel müssen demgemäß eine Viertelstunde vor Trainingsbeginn an der Halle sein. Bei Trainingsende sind die Fenster unbedingt wieder zu schließen!

Mindestabstand

Der Mindestabstand von 1,5 m ist in jedem Fall sicherzustellen. Dies betrifft auch Zu- und Abgang von der Trainingsstätte und insbesondere den Seitenwechsel.

Hygienevorschriften

Beachtet bitte unbedingt alle mittlerweile hinlänglich bekannten allgemeinen Vorschriften zur Hygiene (Händewaschen, Niesen/Husten in Armbeuge, etc.). Ohne aktive sportliche Teilnahme am Training ist ein Mund-Nase-Schutz vorgeschrieben.

Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme in Trainingsgruppen und das Betreten der Trainingsstätte untersagt:

- a) Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsweh)
- b) Erhöhte Körpertemperatur/Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust
- c) Kontakt mit einer Person innerhalb der letzten 14 Tage, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder diese bestätigt wurde.

Körperkontakt

Körperkontakt hat zu unterbleiben: kein Handshake, kein Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach dem Training.

Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainer bzw. Übungsleiter und Spieler (keine Fehlerkorrektur) statt.

Mindestabstand der Tische

Um den Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, wird eine Fläche von 5 x 10 m pro Tisch/Spielpaarung empfohlen. In der Mehrzweckhalle können daher maximal 7 Tische und im Trainingsraum im Keller der Mehrzweckhalle 3 Tische aufgestellt werden. Die Tische müssen durch Umrundungen voneinander getrennt werden. Innerhalb der Trainingsbox wird mit maximal 2 Bällen gespielt.

Desinfektion

Benutzte Materialien (Bälle, Tisch, etc.) müssen beim erstmals wieder stattfindenden Training vor und nach Trainingseinheit gereinigt werden. Anschließend erfolgt die Reinigung nach jeder Trainingseinheit/jeder Trainingsgruppe. Desinfektionsmittel werden den Teilnehmern an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.

Trainings- und Punktspielbetrieb

Die Trainingsstätte darf nur zu Trainingszwecken genutzt werden. Ein Wettspielbetrieb oder der Aufenthalt zu anderen Zwecken ist ebenso untersagt wie der Zugang für andere Personen (Zuschauer, Eltern). Eltern, die ihre Kinder abholen, sollen die Mehrzweckhalle über den Haupteingang betreten und wenn ihre Anwesenheit zur Kenntnis genommen wurde, in der Vorhalle oder im Freien auf ihr Kind warten. Entsprechendes gilt für den Trainingsraum im Keller der Mehrzweckhalle.

Die Nutzung von Umkleiden ist nicht erlaubt. Nach Möglichkeit sollen die Spieler bereits umgekleidet zum Training erscheinen.

Duschen ist bis auf weiteres nicht erlaubt. Toiletten müssen geöffnet sein und über ausreichende Möglichkeiten zum Händewaschen – Seifenspender für Flüssigseife und Einmalhandtücher – verfügen.

Trainingsgruppe

Es dürfen bis zu 14 Personen die Mehrzweckhalle und bis zu 6 Personen den Trainingsraum nutzen (bei Jugend zusätzlich noch Trainer/Aufsichtsperson).

Auf Doppel, Mixed und anderen Spielformen mit mehr als 2 Personen wird verzichtet.

Verzicht auf Routinen

Übliche Ritualhandlungen wie Anhauchen des Balles, Abwischen des Handschweißes auf dem Tisch sind zu unterlassen. Das Abtrocknen von Schweiß auf Materialien erfolgt ausschließlich mit dem eigenen Handtuch.

Dokumentation

Damit im Falle einer Infektion die Infektionsketten zurückverfolgt werden können, wird die Anwesenheit aller Teilnehmer einer Trainingsmaßnahme dokumentiert. Dabei sind die Vorgaben des Datenschutzes einzuhalten und die Dokumentation für 30 Tage aufzubewahren. Für die Jugend hat der Jugendtrainer entsprechende Listen zu führen. Für die Erwachsenen liegen Listen aus und es wird gebeten sich sofort nach Betreten der Halle sich dort einzutragen. Die Listen sind im Materialschrank aufzubewahren.

Hygienebeauftragter

Hygiene-Beauftragter der Tischtennis-Abteilung ist Hans-Jörg Künast, der als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik fungiert und die Einhaltung der Maßnahmen überwacht.